



Fachverband Deutscher Floristen e.V. - Bundesverband-

# FDF-Jahresreport

## 2021/2022

Berichtszeitraum: 01.07.2021 - 30.06.2022



# INHALTSVERZEICHNIS

Einführung .....	5
FDF auf der BUGA Erfurt 2021.....	8
FDF-Bundeskongress 2021 .....	12
Hilfe für Flutopfer .....	15
FDF Frühjahrssitzungen 2022.....	16
Im Gespräch mit Fairtrade Deutschland .....	17
Neue Entgelt-Tarife in der Floristik .....	18
Berufsneuordnung Florist*in .....	22
Wir im FDF .....	23
Unterstützung der Mitglieder .....	24
Strategiegespräch im FloristPark .....	25
Floristik-Trends 2022 .....	26
FDF in Social Media .....	27
FDF-Lehrgangsprogramm .....	28
FDF-FloristMeisterschule.....	29
Erfolgreiche Spendenaktion für krebskranke Kinder.....	30
IPM Summer Edition 2022 .....	31
Deutsche Meisterschaft der Floristen / DMF 2022.....	32
Partner des Verbands .....	33
FDF-Bundesvorstand .....	38
FDF an der Seite seiner Mitglieder .....	39

# FLORALE GESTALTUNG VERBINDET HANDWERK & EMOTION

## Floristen: Die Experten für kreatives Blumenhandwerk!

Wir bieten blumige Unikate und handgefertigte Floristik in individueller, kundenorientierter Ausführung - kreativ, zeitgerecht und im Trend.

### Wir garantieren:

- Qualität, Frische, optimalen Service
- individuelle, persönliche und fachkundige Beratung
- blumige Unikate und handgefertigte Blüten-Arrangements
- kein Standard, garantiert nicht „von der Stange“
- kreative Gestaltung und ideenreiche Dekorationen für jeden Anlass
- florale Designs im Trend für jedes Interieur
- Event-Floristik für große und kleine Veranstaltungen
- persönlich gestaltete Geschenkideen mit Blumen
- ausgesuchte Blumen, heimische Blüten und exotische Floralien
- schnittfrische Blumen der Saison - aus der Region und fair gehandelt
- stilvolle Keramik, dekorative Vasen und passende Accessoires
- faire Löhne nach Tarif
- Wir schaffen Ausbildungsplätze!



## Grünes und Blühendes ist gefragt!

### Branchen-Report bestätigt gute Umsätze in der Pandemie

Ende Januar 2022 hätte sich die Floristik-Welt wieder in der FDF-World auf der IPM ESSEN getroffen. Das FDF-Bühnenprogramm für die Shows lud zu echten Veranstaltungs-Highlights mit nationalen und internationalen Top-Designern der Branche ein. Showrooms, Produkt-Galerien und Präsentationen in der FDF-World waren in Vorbereitung. Leider musste die IPM ESSEN trotz Vorankündigungen im Dezember 2021 zum zweiten Mal pandemiebedingt abgesagt werden. Ein großer Verlust für die Branche und alle Mitwirkenden an der Weltleitmesse für Gartenbau und Floristik. Denn die grüne Branche hätte die IPM ESSEN gern als Plattform genutzt, um eigene Aktivitäten darzustellen und in Essen endlich wieder in den persönlichen Austausch mit Mitgliedern, Ausstellern, Fachbesuchern und Partnern zu gehen. Stattdessen fand zum zweiten Mal in Folge die IPM ESSEN nicht statt.



Um Informationen über den Status quo in Gartenbau und Floristik zu teilen, hat die Messe Essen im Januar 2022 einen Marktbericht vorgelegt. Darin werden der grünen Branche Umsatz-Rekord in Zeiten der Pandemie bestätigt. Blumen und Pflanzen haben seit Frühjahr 2020 eine erhebliche Aufwertung und einen Imagezugewinn erfahren. Weil Konsumenten mehr Zeit Zuhause verbringen, umgeben sie sich in ihren eigenen vier Wänden sehr viel stärker mit Blumen und Pflanzen als zuvor.

Studien zufolge platzieren Frauen bis zu fünf Pflanzen in ihrer unmittelbaren Nähe und ihrem Home Office. Diese Entwicklungen und der Trend zur neuen „Gartenlust“ bescherten der grünen Branche ein „rekordverdächtiges Umsatzvolumen von 9,4 Mrd. € in 2020“.

Experten gehen davon aus, dass dieser Wert in 2021 sogar noch einmal deutlich übertroffen wird. Dafür spricht, laut Agrar-Markt-Informationsgesellschaft mbH/AMI, dass „die Pro-Kopf-Ausgaben in Deutschland für Blumen und Pflanzen von 108 € (2019) auf 113 € (2020) und letztendlich auf 124 € (2021) angestiegen sind“. Insbesondere Lebensmitteleinzelhandel und Discounter profitieren von dieser Entwicklung.

Auch beim Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF wird die „neue“ Wertschätzung von Floralem und floralem Handwerk in der Gesellschaft“ sehr positiv wahrgenommen. Die Experten beim FDF schränken jedoch ein, dass insbesondere der Systemhandel in Deutschland von dieser Entwicklung profitierte.

## Kostensteigerungen in allen Lebensbereichen

Diese Einschätzung wird auch im IPM Marktbericht geteilt, der im ersten Quartal 2021 dem Lebensmitteleinzelhandel und den Discountern ein erhebliches Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahr bei Deko-Sträußen und Fertigprodukten ausweist.

Gerade während des Lockdowns, von dem (durch die Coronaschutzverordnungen der Länder geregelt) zum Teil regional auch die Blumenfachgeschäfte betroffen waren, haben Verbraucher den LEH und Discounter als neue Einkaufsquellen für typische Produktgruppen des Garten- und Floristik-Fachhandels für sich entdeckt - mit langfristigen Konsequenzen!

Auch der Blumengroßhandel geht von dieser Entwicklung aus. Im Markt-Bericht der IPM werden Einschätzungen des Blumengroßhandels zitiert, denen zufolge sich die Verlagerung der Ausgaben und Einkaufsmengen bei Schnittblumen in den Systemhandel zukünftig noch weiter verschärfen werden. So sei der Abverkauf von Schnittblumen an den Blumenfachhandel in den Sommerferien und im Herbst 2021 zwar noch gut, aber nicht besonders gewesen, während die Nachfrage im Systemhandel durchgehend gut war.“

Quelle:

Marktbericht im Auftrag der Messe Essen von Andreas Löbke, CO CONCEPT, Luxemburg, 22. Dezember 2021

### **Einkaufspreise von Schnittblumen steigen stark**

Parallel zum veränderten Einkaufsverhalten der Verbraucher und Verschiebungen in den Vermarktungswegen von Blumen und Pflanzen sehen FDF-Experten zudem die Preissteigerungen im Frühjahr 2022 bei Schnittblumen im Einkauf als

große Herausforderung für den Floristik-Fachhandel an. Während kurzfristige saisonale Schwankungen der Einkaufspreise im Blumeneinzelhandel i.d.R. über kalkulierte Basispreise aufgefangen werden, so müssen sich langfristige Erhöhungen beim Schnittblumen-Einkauf auch in den Verkaufspreisen niederschlagen.

Hinzu kommt, dass nicht nur die Einkaufspreise für Schnittblumen gestiegen sind, sondern auch die Betriebskosten in den Blumengeschäften ansteigen. Ab Oktober 2022 erhöht sich zudem der Mindestlohn auf 12,00 €. Es spürt aber nicht nur der Handel die Auswirkungen dieser rasant steigenden Kosten, sondern es sind auch die Verbraucher unmittelbar betroffen. Spätestens mit Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 erleben die Menschen einen exorbitanten Anstieg der Preise für Lebensmittel. Parallel dazu steigen Energie- und Benzin-kosten und führen zu Kaufzurückhaltung und Konsumverweigerung.

Entsprechend groß ist die Sorge in der Floristik, Schwellenpreise zu übersteigen und blumige Produkte und florales Handwerk in das Luxussegment zu erheben. Von daher ist davon auszugehen, dass viele Floristen zunächst noch versuchen, zum Beispiel über Alternativprodukte -sofern verfügbar- und über vergleichsweise geringe Aufschläge Preissteigerungen nicht in vollem Umfang an ihre Kunden weiter zu geben. Langfristig werden die Floristinnen und Floristen jedoch gezwungen sein, gravierende Steigerungen ihrer Kosten zu kalkulieren und in die Verkaufspreisgestaltung einfließen zu lassen. Bei gleichzeitig steigenden Betriebskosten und der Erhöhung des Mindestlohns stellt das die Branche vor neue und große Herausforderungen.

## „Wir sind die Experten für kreatives Blumen-Handwerk!“



Klaus Götz ist Mitglied im Beirat der IPM ESSEN  
Foto: IPM ESSEN, Messe Essen

Klaus Götz, Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband:-

„Der IPM Marktbericht 2022 gibt Aufschluss darüber, wie die Pandemie die Nachfrage nach Grün bei allen Marktpartnern der grünen Branche in die Höhe getrieben hat. Die positiven Ergebnisse in Produktion und Handel und in dessen verschiedenen Vertriebswegen werden dargestellt. Auch unsere Mitglieder, die Floristik-Unternehmer\*innen, sind bislang vergleichsweise gut durch die Krise gekommen.

Dennoch bewerten wir die positiven Entwicklungen und Umsatzrekorde im Absatz von Blumen und Pflanzen für den Floristikfachhandel wesentlich zurückhaltender, als sie sich mit Blick auf die gesamte grüne Branche darstellen!

Hinzu kommt, dass den Blumengeschäften in der Zukunft weitere große Herausforderungen bevor stehen. Mit den steigenden Preisen für die Lebenshaltung sinkt die Konsumbereitschaft bei den Menschen. Hinzu kommen höhere betriebliche Kosten für Unternehmer\*innen

und steigende Personalkosten durch die Erhöhung des Mindestlohns. Floristinnen und Floristen bewegen sich damit in einem Spannungsfeld der betriebswirtschaftlich-rentablen Kalkulation ihrer Produkte, dem stärker werdenden Preisdruck durch den Lebensmitteleinzelhandel und den Preisschwellen der Verbraucher für Grünes und Blühendes. Ganz zu schweigen von der dringenden Sorge um den Nachwuchs und dem dramatischen Fachkräftemangel in unserer Branche, den wir mit vielen anderen Berufen in Handel, Handwerk und Dienstleistung teilen.

Die Menschen lieben Blumen und Blumen machen glücklich. Unsere Produkte und unser Handwerk sind ein wertvolles Kulturgut, das durch alle Anlässe, Feierlichkeiten und auch die traurigen Momente im Leben begleitet. Um so wichtiger ist es, dass Blumen und Pflanzen in floraler Gestaltung auch zukünftig nicht als Luxus wahrgenommen werden! Für diese Wertschätzung müssen wir uns gemeinsam in der Zukunft einsetzen. Wir sind und wir bleiben die Experten für kreatives Blumenhandwerk!“

# FDF AUF DER BUGA 2021 IN ERFURT

## Floristen verzaubern mit blumigen Kreationen

**23. Hallenschau zeigte exotische Traumwelten mit Blumen und Pflanzen  
FDF-Wettbewerb "Exotische Blütenpracht" war abschließender Höhepunkt**

**Vier Große Goldmedaillen der Bundesgartenschau-Gesellschaft überreicht  
6 FDF-Ehrenpreise für herausragende Einzelleistungen übergeben**

Es war die blumige Highlight-Veranstaltung im Herbst 2021. Auf der BUGA präsentierten sieben Floristen-Teams vom 7. bis 10. Oktober 2021 exotische Blüten-Welten. Mit dieser 23. Hallenschau schloss die BUGA 2021 in Erfurt mit einem absoluten Publikums-Highlight und einer floristischen Top-Veranstaltung ab. In der lichtdurchfluteten Blumenhalle zeigten Floristen eine große Vielfalt unterschiedlicher Interpretationen des Wettbewerbsthemas „exotische Blütenpracht“.

Die breit gefächerte Floristik beeindruckte die PreisrichterInnen und zog das BUGA-Publikum in den Bann. Das Spektrum der Inszenierungen umfasste exotische Raumobjekte mit Blüten und Früchten, eine Hommage an den Klassiker unter den Abenteuer-Romanen: die Geschichte um den auf einer exotischen Insel gestrandeten Robinson Crusoe, eine Endzeit-Stimmung, in der sich Florales nach dem Niedergang der Menschheit die Welt überbordend zurück erobert, ein

futuristisches Blüten-Setup, das die Magie des Kreises in mystischer Farbgebung interpretierte, eine exotische Blüten-Bar in tropischer Atmosphäre, eine Wellness-Oase mit freischwebenden Blüten im Wasser und eine einladende Buddha-Lounge mit fernöstlichen Details.

Im Kern dieser Inszenierungen wurde von allen Ausstellern ein gepflanzter Raumschmuck, ein Tischschmuck, ein gebundenes Werkstück und ein florales Geschenk im Sinne des exotischen Leitthemas interpretiert. In den völlig unterschiedlichen Wettbewerbsbeiträgen überzeugten alle sieben Floristen-Teams die PreisrichterInnen mit ihren ideenreichen Interpretationen des Wettbewerbsthemas „So lebt es sich mit exotischen Pflanzen“. Sie stellten ausnahmslos florale Handwerkskunst, Kreativität und die Fähigkeit, mit Blüten dichte Atmosphären und Stimmungen zu schaffen, eindrucksvoll unter Beweis.



## FDF-Präsident Klaus Götz ehrte Sieger

Klaus Götz, der kurz zuvor neu gewählte Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband, würdigte in seinem ersten öffentlichen Auftritt das Engagement und die besonderen Kreativleistungen der 7 Floristen-Teams in einer Feierstunde unmittelbar nach Abschluss des Wettbewerbs. Gemeinsam mit der Ausstellungsbevollmächtigten der BUGA in Erfurt, Beate Walther, überreichte er Ehrenpreise und Medaillen an die Gewinner.

Gleich vier Große Goldmedaillen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft

wurden für besondere Gesamtleistungen vergeben. Die Wettbewerbsteams Kajo-We mit Jonas Clos aus Altenglan und das Creativ-Team um Christopher Ernst aus Kindelbrück lagen in ihren Punktzahlen sehr eng beieinander und erhielten für ihre Gesamtinszenierungen jeweils zwei „Große Goldmedaillen“ der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft. Außer den vier großen Goldmedaillen der DBG vergaben die PreisrichterInnen insgesamt 19 Goldmedaillen, eine Silbermedaille, 12 Bronzemedailles und sechs Ehrenpreise des Fachverband Deutscher Floristen.



## FDF-Ehrenpreis bei der 23. FDF-Hallenschau in Erfurt

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen  
für den Mut und logistische Herausforderung, Floristik im Wasser zu präsentieren  
Team Blumenstiel, Sina Bertsch, Wimsheim

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen  
für den besten gepflanzten Raumschmuck  
Team Creativ, Christopher Ernst, Kindelbrück

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen  
für die thematisch passende Ausgestaltung unter dem Thema „Robinson Crusoe“  
in einer Vielfalt von exotischen Werkstoffen  
Team FloralDesign, Kerstin Dallmann, Magdeburg

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen  
für das beste gebundene Werkstück  
Team Floralkonzept, Frank Tichlers, Wimsheim

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen  
für den besten Tischschmuck  
Team KajoWe, Jonas Clos, Altenglan

Ehrenpreis des Fachverband Deutscher Floristen  
für das beste florale Geschenk  
Team KajoWe, Jonas Clos, Altenglan

Preisspiegel FDF-Floristikschau „Exotische Blütenpracht“  
Ausstellung: 07.10. - 10.10.2021 auf der BUGA 2021 Erfurt

Team	Florist	Stadt	Gold-Medaille	Silber-Medaille	Bronze-Medaille	Große Gold-Medaille	FDF-Ehrenpreis
Floral Design	Kerstin Dallmann	Magdeburg	1		2		1
Blumenstiel	Sina Bertsch	Wimsheim	2	1	2		1
Floralkonzept	Frank Tichlers	Wimsheim	3		2		1
KajoWe	Jonas Clos	Altenglan	6			2	2
Gloriosa Floristik	Frank Podlesak	Erfurt	1		3		
Creativ-Team	Christopher Ernst	Kindelbrück	6			2	1
Atelier Floristik pur	Susann Feinermann	Chemnitz			3		
		<b>Summe</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>6</b>



## Ehrung von Hans-Werner-Roth und Wolfgang Schmutzler

### Hallengestalter Hans-Werner Roth Dank für 30 Jahre Blumenschauen!

Während der Preisverleihung am Abend nach Abschluss des Wettbewerbs bedankte sich FDF-Präsident Klaus Götz mit einem FDF-Ehrenpreis auch für das außergewöhnliche Engagement von Hans-Werner Roth. Der erfahrene Hallengestalter hatte mit dieser Veranstaltung seine 30. Blumenschau auf einer Bundes- und Landesgartenschau vorbereitet, organisiert und begleitet. Der Gärtner und Floristmeister ist ein erfahrener Hallengestalter, der für den Fachverband Deutscher Floristen schon seit Jahrzehnten an Hallenschauen, Floristen-Wettbewerben und großen Blumen-Events verantwortlich mitwirkt. Er ist Vorsitzender des FDF-Veranstaltungsausschusses und wirkt zudem im Leitungsteam für die Deutschen Meisterschaften der Floristen/DMF mit. Diese werden von Fachverband Deutscher Floristen und Fleurop AG alle zwei Jahre ausgetragen.



Den FDF-Ehrenpreis nahm Hans-Werner Roth im Beisein seiner Lebensgefährtin Marlies Holiet-Franken entgegen.



### Dank an FleuraMetz für engagierte und unkomplizierte Zusammenarbeit

Auch bei Wolfgang Schmutzler bedankte sich FDF-Präsident Klaus Götz mit persönlichen Worten und einem Blumenstrauß während der Siegerfeier. Der Erfurter hatte sich für die Unterstützung von FDF-Partner FleuraMetz für den Floristik-Wettbewerb eingesetzt.

Ohne zu Zögern hatte der Blumengroßhandel seine Zustimmung für ein Sponsoring erteilt. Diese unkomplizierte, partnerschaftliche Zusammenarbeit würdigte Klaus Götz mit herzlichen Worten.

Wolfgang Schmutzler und Sabine Hollei zeigten sich beeindruckt von den blumigen Präsentationen und der hohen Qualität des Floristik-Wettbewerbs.

„Uns verbindet das gemeinsame Ziel, florale Handwerkskunst und das breite Spektrum von Floristinnen und Floristen einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Auf diese Weise stärken wir die positive Wahrnehmung unseres kreativen Berufsstands“, waren sich FDF-Präsident Klaus Götz und Wolfgang Schmutzler von FleuraMetz einig.

# FDF-BUNDESKONGRESS 2021



FDF-Präsidiumssitzung im FloristPark

- Klaus Götz zum FDF-Präsidenten gewählt
- Helmuth Prinz nach 16 Jahren zum FDF-Ehrenpräsidenten ernannt
- Emotionale Momente in der FDF-Mitgliederversammlung
- Große Dankbarkeit und Respekt für FDF-Präsident Helmuth Prinz
- Kerstin Dallmann löst Cornelia Pommerenke als FDF-Vizepräsidentin ab

Die Mitgliederversammlung des Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF hat am 25.09.2021 Klaus Götz in der FDF-Bildungsstätte FloristPark International in Gelsenkirchen zum Präsidenten des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband- gewählt. Der Floristmeister und Floristik-Unternehmer (Blumenhaus Kramer) aus Heilbronn steht seit 2009 als Präsident auch dem FDF-Landesverband Baden-Württemberg vor.

Helmuth Prinz aus Mönchengladbach hatte sich nach 16 Jahren an der Spitze des FDF-Bundesverband nicht zur Wiederwahl gestellt. Er schlug Klaus Götz den Delegierten als seinen Nachfolger vor. In seiner Antrittsrede würdigte Klaus Götz seinen Vorgänger mit sehr persönli-

chen Worten. Er dankte ihm für seine außergewöhnlichen Leistungen für Berufsstand und Verband und verkündete unter stehenden Ovationen die Ernennung von Helmuth Prinz zum Ehrenpräsidenten des Fachverband Deutscher Floristen.

FDF-Vizepräsidentin Cornelia Pommerenke stellte sich ebenfalls nicht zur Wiederwahl. Sie hat seit 2000 im Bundesvorstand mitgearbeitet. An ihre Stelle wurde Kerstin Dallmann, die auch Präsidentin des FDF-Sachsen-Anhalt ist, in das Vorstandsgremium des FDF-Bundesverband- gewählt. Das Gremium bedankte sich bei Cornelia Pommerenke für die langjährige Mitarbeit im Bundesvorstand und ernannte sie zum FDF-Ehrenmitglied.

## Großer Beifall in Mitgliederversammlung: FDF ist Solidargemeinschaft für Mitglieder

Während des FDF-Bundeskongresses wurden Vorstand und Geschäftsführung einstimmig für das Geschäftsjahr 2020 in der FDF GmbH und im Bundesverband für das Geschäftsjahr 2020/2021 entlastet. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Fachverband Deutscher Floristen wurde für das folgende Geschäftsjahr erneut ausgesetzt. Dem durch FDF-Schatzmeister Michael Rhein vorgetragene Etatplan für den Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband für das Jahr 2021/2022 wurde einstimmig zugestimmt. Zum neuen Kassenprüfer wurde an die Seite von Gabriele Link, Präsidentin FDF-Hessen-Thüringen, Klaus-Peter Schmidt, Präsident FDF-Berlin-Brandenburg, bestellt.

Mit großem Applaus bedachte die Mitgliederversammlung die unbürokratischen Soforthilfen in Höhe von rund 25.000 €, die der Fachverband Deutscher Floristen über den Bundesverband und seinen FDF-Landesverband NRW an die von der Hochwasser-Katastrophe betroffenen Mitglieder in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ausgezahlt hatte. Mit diesem Solidarbeitrag habe sich der Verband als starker Partner gezeigt, der seine Mitglieder nicht im Stich lässt und sie aktiv unterstützt.

In den Berichten aus den Fachausschüssen lud der Veranstaltungsausschuss zur großen FDF-Floristikschau „Exotische Blütenpracht“ vom 6. bis 10. Oktober 2021 auf die Bundesgartenschau Erfurt ein. Kai Jentsch, Vorsitzender des FDF-Tarifausschusses, resümierte die Tarifverhandlungen mit dem Sozialpartner IG BAU und die daraus resultierenden Entgelt-Tarife Ost und West. Sie sind zum 01. Juli in Kraft getreten. Als starkes Zeichen der Solidarität wurde die Zusatzvereinba-

rung gelobt, die mit den neuen Verträgen abgeschlossen wurde. Sie sieht statt einer Einmalzahlung für die tariflose Zeit einen freiwilligen Solidaritätsbeitrag der Arbeitgeber für die Opfer der Hochwasser-Katastrophe vor.

Klaus-Peter Schmidt aus dem FDF-Ausbildungsausschuss berichtete über die angestrebte Neuordnung des Berufsbilds Florist/in, die in diesem FDF-Fachausschuss vorbereitet wird. Moderne Inhalte wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung sollen zukünftig viel stärker in die Ausbildung zum Floristen integriert werden.

Der Fachausschuss für Wirtschaft, Handel und Öffentlichkeitsarbeit bekräftigte den Erfolg der politischen Arbeit des FDF während des Lockdowns. In dieser Zeit haben sich die VertreterInnen des Verbands auf Bundes- und Landesebene mit großer Überzeugungskraft für die Branche eingesetzt und gerechte Wettbewerbsbedingungen und Öffnungsperspektiven für die Blumengeschäfte eingefordert. Zudem wurden die Mitglieder im kontinuierlichen Monitoring über aktuelle Entwicklungen in ihren Ländern informiert.

Als starkes Zeichen der Solidarität wird auch die Aktion „Blumen schenken. Hoffnung spenden!“ des KiTZ Hopp-Kindertumorzentrum Heidelberg gesehen. Für bessere Behandlungsmöglichkeiten krebskranker Kinder wurden insgesamt 87.174,44 € Spendengelder eingenommen. Diese haben Mitgliedsbetriebe beim Verkauf von Blumen (1 € pro Strauß) in ihren Fachgeschäften gesammelt. Der Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF war Partner dieser Kampagne und hatte die Aktivitäten im Floristik-Fachhandel koordiniert.

## Ende einer Ära Helmuth Prinz nach 16 Jahren verabschiedet

Am Ende der FDF-Mitgliederversammlung waren sich Bundesvorstand und Delegierte einig, dass dieser Bundeskongress das Ende einer Ära in der Verbandsgeschichte des FDF markiert. Nach 16 Jahren wurde FDF-Präsident Helmuth Prinz würdevoll verabschiedet und Klaus Götz zum neuen Präsident an die Spitze des Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband- gewählt. Die Zukunftsorientierung des FDF war ein wichtiges Thema, welches sich wie ein roter Faden durch diesen Bundeskongress 2021 zog.

Die Kommunikation der eigenen Stärken, der Zugewinn neuer Mitglieder im Verband, die Angebote für Floristinnen und Floristen und die Zusammenarbeit mit Partnern sind die großen Themen, denen sich der neu aufgestellte Vorstand des Bundesverbands mit aller Kraft widmen wird. In der Mitgliederversammlung bekräftigten der Bundesvorstand und die Delegierten, an diesen Zielen gemeinsam zu arbeiten und ihre Kräfte für die Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen zu bündeln!



Seit September 2005 hatte der Mönchengladbacher dem FDF e.V.-Bundesverband vorgestanden. In diesen sieben Amtsperioden hat Helmuth Prinz große Verdienste für den Berufsverband und die Floristikbranche geleistet. Ein besonderes Anliegen waren ihm über viele Jahre die Vier-Augen-Gespräche in Berlin. Dabei traf er regelmäßig Abgeordnete aller

Parteien zum persönlichen Austausch. Er vermittelte Hintergrund-Informationen über die Floristikbranche, die den Politikern wertvolle Orientierungs- und Entscheidungshilfen in der politischen Arbeit waren. Diese gute Vernetzung der Verbandsspitze in die Politik hat während der Corona-Pandemie dazu beigetragen, dass der FDF auf die Herausforderungen und Nöte der Blumenfachgeschäfte, insbesondere während des Lockdowns, hinweisen konnte. Positive Auslegungen der Coronaschutzverordnungen für die Branche konnten so erwirkt werden. Helmuth Prinz hat dem Berufsstand in Berlin ein Gesicht gegeben, hieß es entsprechend in der Mitgliederversammlung des FDF. Eine erfolgreiche Verbandsarbeit und Interessenvertretung, die von den Delegierten mit stehendem Applaus gewürdigt wurde.

Helmuth Prinz führt weiterhin die nordrhein-westfälischen Floristinnen und Floristen als Landesverbands-Präsident an. In dieser Position wurde er bereits im Juni 2021 durch die Mitgliederversammlung des FDF e.V. Landesverbands NRW bestätigt. Neben seinen Ämtern als Präsident des FDF NRW und des FDF-Bundesverbands war Helmuth Prinz von 2014 bis 2018 ein geschätztes Vorstandsmitglied der europäischen Floristenorganisation florint. 2017 wurde ihm dafür die Ehrennadel der europäischen Floristenorganisation florint überreicht. Sie wurde bislang erst viermal vergeben.



# HILFE FÜR FLUTOPFER

## Rund 25.000 € ausgezahlt - Bundesverband und Landesverbände engagierten sich mit Sofort-Hilfe-Programmen

Mitte Juli 2021 kam es in Teilen Deutschlands zu extremen Unwettern. Am schlimmsten waren Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen betroffen. In der Folge des Starkregens kam es in den betroffenen Regionen zu Sturzfluten und massiven Überschwemmungen. Die Wassermassen hatten katastrophale Auswirkungen. Es gab viele Tote zu beklagen, ganze Ortschaften wurden überflutet und viele Menschen verloren ihren kompletten Besitz.

Wie viele andere Organisationen, Unternehmen und Initiativen hat auch der FDF unmittelbar reagiert und Hilfsfonds für von der Hochwasser-Katastrophe betroffene Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen eingerichtet.

Aus diesem Programm wurden bis Mitte September rund 25.000 € an existentiell betroffene Mitgliedsfloristinnen und Floristen ausgezahlt. Die meisten betroffenen Mitglieder gab es in Nordrhein-Westfalen, darüber hinaus einige wenige in Rheinland-Pfalz. Für die Betroffenen war die FDF-Nothilfe eine wertvolle Hilfeleistung in extremer Notlage und ein starkes Zeichen der Solidarität.

Die Hilfsbereitschaft unter den Mitgliedern ist enorm, bestätigten die Verantwortlichen beim Fachverband Deutscher Floristen. Wir sind froh, dass wir FDF-Kolleginnen und -Kollegen haben unterstützen können, danken unseren Mitgliedern für ihr großes Engagement und

sind zutiefst beeindruckt von der großen Solidarität in unserem Verband, teilte die FDF-Geschäftsführung in der Mitgliederversammlung am 25.09.2021 den Delegierten mit.

Spontan und unbürokratisch haben FDF-Bundesverband und FDF NRW zudem die Aktion „Blumen sagen Danke!“ unterstützt, die am 4. und 5. September Mehmet Yilmaz in Bad Neuenahr durchgeführt hatte. Der Floristmeister war selbst schwerstbetroffen durch die Hochwasser-Katastrophe, sein Ladengeschäft stand komplett unter Wasser. Trotzdem hat sich Mehmet Yilmaz in der großen Blumen-Verteil-Aktion engagiert, bei der Sträußchen und Einzelblüten an die Helferinnen und Helfer der Katastrophe ausgegeben wurden. Die Aktion zielte darauf ab, die Menschen vor Ort zumindest für einen kleinen Moment mit Blumen auf andere Gedanken zu bringen, ihnen Mut zu machen und ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Aus seinem Hilfsfond hat der Bundesverband Mittel zur Verfügung gestellt, mit denen Blumen für diese Mutmach-Aktion eingekauft werden konnten!



# FDF-FRÜHJAHRSSITZUNGEN 2022

Mitte März hatte der Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband- zu seinen Frühjahrsitzungen nach Gelsenkirchen eingeladen. Das Präsidium des Fachverband Deutscher Floristen e.V. und die Gesellschafter der FDF GmbH trafen sich im FloristPark.

Im Vordergrund stand die inhaltliche Arbeit im FDF-Präsidium. Leistungen für die Mitglieder im FDF und die Aufstellung des Verbands waren die zentralen Themen dieser Frühjahrstagung, die von Präsident Klaus Götz gesprächsoffen geleitet wurden. Das förderte den Austausch und intensive Diskussionen im Präsidium über die Zukunft im FDF. Das Präsidium ist sich einig, dass eine wichtige Stärke die föderalistische Struktur des Verbandes ist, weil sie den unmittelbaren Kontakt zur Basis ermöglicht. „In unseren Geschäftsstellen sind die Kolleginnen und Kollegen für die Mitglieder da. Sie haben

ein offenes Ohr für deren Nöte und Sorgen, beraten kompetent zum Beispiel in arbeitsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen und begleiten die Mitglieder auf ihrem unternehmerischen Weg.“, sagte Präsident Klaus Götz. Trotzdem gilt es sinkende Mitgliederzahlen mit strategischen Weichenstellungen zu begegnen sowie Initiativen zur Stärkung des Nachwuchses und im Ehrenamt zu fördern. Im Mittelpunkt der Arbeit des FDF stehen die Betreuung und Unterstützung der Mitglieder sowie die Gewinnung neuer Florist\*innen im Verband.

Weitere Themen dieser Sitzungen waren die Vorbereitungen für die IPM Summer Edition am 13./14. Juni in der Messe Essen, auf der sich der Fachverband Deutscher Floristen präsentieren wird, sowie die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF am 20. August in Berlin.



# IM GESPRÄCH MIT FAIRTRADE DEUTSCHLAND

## Onlinesitzung FDF und Fairtrade-Deutschland e. V.

Konstruktiver Austausch, gute Gespräche und neue Ideen! Ende April trafen sich in einem Online-Meeting Katharina Schwab von Fairtrade Deutschland e.V. und Vertreter des FDF zu einer der Online-Sitzung. Die Beteiligten loteten gemeinsam Möglichkeiten aus, wie Fairtrade-Produkte im Blumenfachhandel gestärkt werden können. Ein großes Problem für die Floristinnen und Floristen ist die zu extrem niedrigen Preisen angebotene Bundware in den Supermärkten und Discountern.

Auch wenn sich die Qualitäten im Fachhandel und im LEH deutlich unterscheiden, lassen sich diese Preisunterschiede für die Verbraucher kaum argumentieren. Das schreckt Floristen von einem Engagement im Fairtrade-Bereich ab und wirkt sich zudem wertmindernd in der Wahrnehmung der Fairtrade-Initiative bei Verbrauchern aus. Denn nicht nur die Branche fragt sich, wie bei diesen geringen Preisen gerechte Löhne für die Arbeiterinnen und Arbeiter auf den Blumenfarmen des globalen Südens überhaupt möglich sein können. Weil Nachhaltigkeit und Sozialverträglichkeit in der Schnittblumen-Produktion in den südlichen Ländern auf der anderen Seite wichtige Themen für den Fachhandel sind, die der Verband deshalb forcieren möchte, haben die Betei-

ligten nach Lösungen gesucht. Katharina Schwab von Fairtrade Deutschland e.V. nahm die Anregungen der ehrenamtlichen Experten aus dem Wirtschafts- und Handelsausschuss: Präsident Klaus Götz, Tina Steger, Christopher Ernst, Kerstin Dallmann und Nicola Fink sehr interessiert auf. Die Beteiligten vereinbarten, die Gespräche und die Suche nach Lösungen für ein stärkeres Angebot von Fairtrade-Schnittblumen im Floristik-Fachhandel u.a. auf der IPM Summer Edition in Essen fortzusetzen.

Ein wichtiges Argument in dem Thema ist die Tatsache, dass die Fairtrade-Initiative ihre Berechtigung und Notwendigkeit insbesondere bei Importware aus dem globalen Süden hat - im Bereich Schnittblumen, vorwiegend für Rosen aus Ecuador und Ostafrika. Das breite Sortiment an hochwertigen Schnittblumen bezieht der Floristik-Fachhandel jedoch vorwiegend aus dem europäischen Ausland, insbesondere den Niederlanden. Dort gibt der Gesetzgeber strenge Vorschriften im Bereich Arbeits- und Umweltschutz vor. In den Ländern des globalen Südens hingegen ist Fairtrade eine wertvolle Initiative, die Standards setzt und Herausforderungen in der Schnittblumen-Produktion nachhaltig begegnet.



# NEUE ENTGELT-TARIFE IN DER FLORISTIK

In zweiter Verhandlungsrunde haben IG BAU und die Tarif-Kommission des FDF e.V. Bundesverband am 20. Juli 2020 neue Entgelt-Tarifverträge für die Floristik Ost und West quasi per „digitalem Handschlag“ abgeschlossen. Die Entgelttarife sehen eine zweistufige Lohnerhöhung im Westen von 3 % auf den Ecklohn A3 zum 01. Juli 2021 vor, gefolgt von einer weiteren Erhöhung um 2 % ab dem 1. Januar 2022. In den Ostländern findet die gleiche zweistufige Steigerung auf alle Lohngruppen statt.

Die Auszubildenden-Vergütungen werden in Ost und West deutlich erhöht. Die neuen Entgelt-Tarifverträge sind zum 1. Juli 2021, mit zwölf-monatiger Laufzeit bis zum 30.06.2022, in Kraft getreten. Grundlegend war klar, dass die neuen Entgelt-Abschlüsse in der A1, also der untersten Lohngruppe, für nicht-ausgebildete Helfer\*innen in den Blumengeschäften, auf den Mindestlohn aufsatteln müssen. Dieser stieg, durch den Gesetzgeber, vorgegeben im 1. Halbjahr 2022 auf 9,82 € und im zweiten Halbjahr 2022 auf 10,45 € brutto je Stunde.

Im Vergleich dazu liegen die Ecklöhne in der A3 für qualifizierte gut-ausgebildete Florist\*innen, insbesondere im Westen, deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn. „Floristik-Unternehmer\*innen entlohnen ihre guten Mitarbeiter\*innen bundesweit fast immer übertariflich. Das ist eine Frage der Wertschätzung und die beste Motivation, um gute Florist\*innen zu halten!“, ist sich Kai Jentsch, Vorsitzender der FDF-Tarifkommission, sicher.

„Die FDF-Tarif-Kommission hat deshalb diese Abschlüsse begrüßt, weil sie Wertschätzung vermitteln, das Image der Branche stärken und damit der Nach-

wuchswerbung dienen. Hinzu kommt, dass wir durch die zweistufige Steigerung eine einmalig hohe Tariferhöhung für unsere Mitglieder abwenden konnten und sich die neuen Entgelttarife damit an den wirtschaftlichen Realitäten in den Betrieben orientieren!“

## **Besondere Vorkommnisse erfordern besondere Maßnahmen!**

Weil die dramatischen Entwicklungen der Flutkatastrophe die Verhandlungen überschattet haben, einigten sich die Verhandlungspartner auf eine bemerkenswerte solidarische Initiative, die es so in Tarifverhandlungen noch nicht gegeben hat. Den neuen Entgelttarifen Ost und West wurde eine Zusatzvereinbarung beigefügt, in der sich Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber einer freiwilligen Selbstverpflichtung zur Unterstützung der Flutopfer anschließen. Die Initiative basiert auf einem Verzicht der IG BAU auf die üblicherweise mit Nachdruck geforderten Einmalzahlung für die tariflose Zeit. An die Arbeitgeber\*innen wurde appelliert, für jeden Arbeitnehmer ihres Betriebs die Summe der tariflichen Lohnerhöhung im Ecklohn A3 für die Zeit vom 01.04. bis 30.06.2021 an eine Organisation zu leisten, die Opfer der Flutkatastrophe unterstützt.

## **Dank an die FDF-Tarifkommission**

FDF-Verhandlungsführer Kai Jentsch sagte dazu: „Mit dieser Initiative setzen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam ein starkes Zeichen der Solidarität für Menschen, die alles verloren haben! Wir sehen darin eine einmalige besondere Maßnahme, mit der wir einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der durch die Flut betroffenen Menschen leisten können!“



## Verhandlungen im Sommer 2022 wieder aufgenommen Mindestlohn steigt im Oktober 2022 auf 12,00 €

Erwartungsgemäß und fristgerecht hat die IG BAU die Entgelt-Tarife Ost und West zum 30. Juni 2022 gekündigt. Am 09. Juni 2022 fand eine erste Sondierungsrunde der Tarifkommissionen des Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband- und der IG BAU unter Leitung der Verhandlungsführer Kai Jentsch für den FDF und Jörg Heinel für die IG BAU statt. Die Beteiligten trafen sich online auf Einladung des FDF.

Der ab Oktober 2022 geltende Mindestlohn von 12,00 € ist eine wichtige Koordinate in den Sondierungen. Im Osten sind dadurch Lohnsteigerungen von rund 18 % prognostiziert. In dieser ersten Sondierung im Juni 2022 haben beide Seiten erste Vorschläge auf den Tisch gelegt, die erwartungsgemäß zunächst noch weit auseinander lagen.

Der Fachverband Deutscher Floristen orientiert sich bei seinen Angeboten an den betriebswirtschaftlichen und unternehmerischen Realitäten der Floristikbranche.

„Gerade mit Blick auf den zunehmenden Konkurrenzdruck durch den Lebensmitteleinzelhandel in der Vermarktung von Blumen und Pflanzen, in Anbetracht der Kaufzurückhaltung der Kunden in Folge von Preissteigerungen, Inflationsraten und Ukraine-Krieg ist es unser Ziel, Arbeitsplätze zu erhalten und unsere

Mitarbeiter\*innen mit fairen und durch die Arbeitgeber\*innen realisierbaren Löhne wertzuschätzen!“, sagte Kai Jentsch, Verhandlungsführer der FDF-Tarifkommission nach dieser ersten Verhandlungsrunde mit der IG BAU.



Er appellierte an den Sozialpartner, die Stimme in der Mindestlohnkommission der Bundesrepublik dahin gehend geltend zu machen, dass Geringverdiener in einem großen Maße von Steuer- und Abgabenlasten zu befreien sind.

Zum Abschluss dieser Sondierung zeigten sich die Kommissionen von FDF und IG BAU zuversichtlich, dass trotz deutlicher Unterschiede in den Positionen in den Folgeverhandlungen ein gemeinsamer Weg zu einem erfolgreichen Tarifabschluss gefunden werden kann.

#FachverbandDe

#WirSindFloristen

#WirLiebenBlumen

#WeAreFlowerlovers



Florales aus  
kreativ - indi



Deutscher Floristen



#Trendfloristik

#FlowersOnInstagram

#Floristen

#FDF

dem Blumenfachhandel  
individuell - für jeden Anlass

# BERUFSNEUORDNUNG FLORIST\*IN

Im Fachausschuss für Ausbildung des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband- wird intensiv an der Neuordnung des Ausbildungsberufs Florist\*in gearbeitet. Die derzeitige Verordnung über die Berufsausbildung stammt aus dem Jahr 1997.

Ziel einer Berufsneuordnung ist in erster Linie die Einbeziehung zeitgerechter beruflicher Anforderungen und die Abbildung des Berufsprofils, wie es sich aktuell und zukünftig darstellen wird. Darauf sollen die Auszubildenden vorbereitet werden. Mit diesen Anpassungen und Aufnahmen neuer innovativer Inhalte in einen Ausbildungsberuf wird zudem die Attraktivität des Berufs erhöht und das Interesse am Beruf gestärkt. Mit Inkrafttreten einer Berufsneuordnung soll auch dem Fachkräftemangel in der Branche entgegen gewirkt werden.



Diese wichtige berufsständische Aufgabe hat sich der FDF-Ausbildungsausschuss zur Aufgabe gemacht und arbeitet mit weiteren Fachexperten für Ausbildung engagiert an den Themen.

Themen wie z. B. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sollen zukünftig eine sehr viel größere Rolle im Ausbildungsrahmenplan für Florist\*innen spielen. Im Bereich Digitalisierung gehören u.a. der Einsatz von digitalen Medien für die Produktrecher-

che, dem Warenein- und -verkauf, der Erstellung von Internetauftritten bzw. Publikationen in Sozialmedia dazu. Verkauf- und Beratungsgespräche mit digitalen Medien, z. B. dem Tablett und Bildschirmpräsentationen sollen gefördert und vermittelt werden. Dazu gehört auch die Inszenierung von Werkstücken und Produkten.

Weitere Beispiele sind digitale Lagerhaltung, Controlling, Kassen- und Bezahlungssysteme. Die Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt im Sinne eines nachhaltigen Handelns in Bezug auf Warenbeschaffung, Transportwege, regionale und saisonale Sortimentsschwerpunkte, Verpackung, Müllvermeidung und -Trennung, Umwelt- und Klimaschutz, sollen ebenfalls in die Ausbildung integriert werden.

Das Segment Technologie befasst sich mit Grundlagen, die hohe Anforderungen an das Handwerk gewährleisten. Innovation in Gestaltung und Technik gehören in die Zeit. Im Ausbildungsausschuss wird großer Wert darauf gelegt, dass die neue Verordnung eine Kombination aus bewährten, also erhaltenswerten Regeln, und zeitgemäßen neuen Herangehensweisen in allen Bereichen enthält. Weitere Schwerpunkte bilden die Bereiche Service, Verkaufsförderung, Marketing und betriebswirtschaftliche Aspekte.





## GeschäftsführerInnen-Konferenz in Frankfurt

Einmal im Jahr treffen sich die Geschäftsführer des Fachverband Deutscher Floristen zum Austausch. Fast immer stehen Mitgliedsleistungen im Vordergrund. Die Konferenzen werden von allen Beteiligten als wertvolle Basis der Zusammenarbeit gesehen und es entstehen daraus immer wieder neue, länderübergreifende Initiativen.

### Wer nicht Mitglied ist, hat was verpasst!

Dieses Fazit zogen die Geschäftsführer des Fachverband Deutscher Floristen bei ihrer alljährlichen Konferenz in Frankfurt. Denn der FDF ist zu 100% für seine Mitglieder da: das FDF-Sofort-Hilfe-Programm für betroffene Mitglieder der Hochwasser-Katastrophe, die Unterstützung und Beratung während der Corona-Pandemie, die politische Arbeit, die zur Öffnung der Blumenfachgeschäfte in vielen Bundesländern während des Lock-downs führte, Rahmenvereinbarungen mit vergünstigten Konditionen für Mitglieder, Versicherungen, Musterverträge,

arbeitsrechtliche Beratungen - diese und viele weitere Serviceleistungen für Floristik-Unternehmer\*innen machen die Mitgliedschaft im FDF so attraktiv.

Noch dazu finden die Mitglieder in ihren Landesvertretungen persönliche Ansprechpartner für alle Fragen rund um ihre Unternehmensführung, Berufswett-kämpfe, Kampagnen zur Nachwuchsförderung, Seminare, Floristen-Stammtische, Floristik-Präsentationen und blumige Events runden das breite Angebotspaket des Verbands ab.

Über dieses weitgefächerte Leistungsspektrum des Verbands tauschten sich in ihrer jährlichen Konferenz die FDF-Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer am 4. August in Frankfurt aus. Ulrike Linn, die Geschäftsführerin des FDF-Hessen-Thüringen, hatte in ihr neues Verbandsbüro auf dem Blumengroßmarkt Frankfurt eingeladen und war eine herzliche Gastgeberin.

# UNTERSTÜTZUNG DER MITGLIEDER

## Aktuelles Monitoring für die Mitglieder

Informationen über Corona-Schutzverordnungen für FDF-Mitglieder



Im November 2021 wurde die 3G-Regelung am Arbeitsplatz bundesweit verpflichtend. Die neue Regelung war Teil des aktuell aufgelegten Infektions-

schutzgesetzes, mit dem die Ausbreitung der Corona-Pandemie eingebremst werden sollte. Informationen über die 3G-Regelung am Arbeitsplatz und im Einzelhandel ebenso wie Muster-Dokumentationen für Arbeitgeber konnten die FDF-Mitglieder in ihren Landesverbänden abrufen. In den FDF-Geschäftsstellen wurden die Corona-Schutzverordnungen und damit verbundene Detailänderungen auf Länderebene kontinuierlich verfolgt. Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen konnten sich darauf verlassen, immer aktuell über den Sachstand informiert zu werden und Kenntnis über verpflichtenden Maßnahmen zu erhalten, die insbesondere für den Floristikfachhandel maßgeblich waren und sind.

## Öffentlichkeitsarbeit setzte auf Blumen als Anker in der Krise

„Blumen sind Anker in der Krise!“

Mit diesem Statement wurde der Fachverband Deutscher Floristen während der Corona-Pandemie vielfach zitiert und es wurde sogar als *Zitat des Tages* am 12.02.2022 in der Westfalenpost/WP vorgestellt.

Gerade zu den umsatzstarken Tagen wie dem Valentinstag, dem Frauentag, Ostern und dem Muttertag war die Einschätzung des Verbands zur aktuellen wirtschaftlichen Situation in der Branche sehr gefragt. Die Bundesgeschäftsstelle hatte entsprechend Gelegenheit, die Stärken des Fachhandels zu fokussieren und ihn von den blumigen Angeboten des



Lebensmitteleinzelhandels abzugrenzen.

Positive Höhepunkte waren u. a. ein längeres Interview in Tagesschau 24 über die Floristikbranche. Aber auch Beiträge in RTL Nord und SAT1 Regional über den Besuch der FDF-Vertreter in der Staatskanzlei und Übergabe eines Frühlingsstraußes an den Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsident Daniel Günther, durch die Deutsche Blumenfee Johanna Griem, setzten starke Signale!

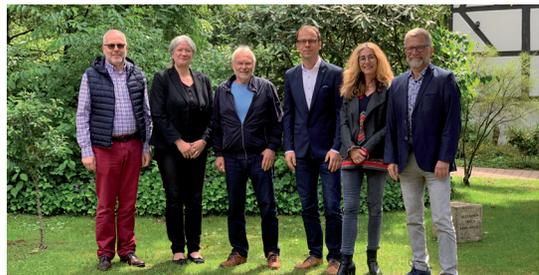


# STRATEGIEGESPRÄCHE IM FLORISTPARK

Zum persönlichen Kennenlernen von Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, Referenten und Partnern war nach seiner Wahl zum Präsidenten des Bundesverbands Klaus Götz im Dezember zwei Tage lang im FloristPark zu Gast. Er nahm sich die Zeit zum Austausch mit dem gesamten FloristPark-Team. Präsident Klaus Götz und Schatzmeister Michael Rhein trafen Ursula Wegener und Mario Mahlstedt, die Leitung der FDF-Floristmeisterschule Gelsenkirchen, sowie Thea Kornherr und Andreas Faber als FDF-Referenten und Experten für das internationale Seminar-Geschäft. Mit FDF-Kreativdirektor Manfred Hoffmann und Floraldesigner Oliver Ferchland tauschte sich Klaus Götz über zukünftige Projekte mit FDF-Partnern aus. Am zweiten Tag war die Messe Essen zu Besuch im FloristPark. Geschäftsführer Oliver P. Kuhrt, Sabina Großkreuz und Andrea Hölker erläuterten die Verschiebung der IPM ESSEN und luden den FDF auf die IPM Summer Edition am 13. und 14. Juni 2022 ein.

## Die Kennenlern- und Strategiegelgespräche setzten sich 2022 fort.

Frank Zeiler, Geschäftsführer des Blumen-, Groß- und Importhandelsverband e.V./BGI, war im FloristPark zu Gast. Mit Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin des Landesverbandes Gartenbau Nordrhein-Westfalen e. V. und Geschäftsführerin Christin Haak, tauschte sich Klaus Götz über Gemeinsamkeiten und Verbindendes aus. Der Präsident traf Andrea Becker, Country Managerin Deutschland vom Blumenbüro Holland und Ende Mai waren Geschäftsführer Wolfgang Schmutzler und Thomas Berthold von FleuraMetz im FloristPark. Beide Seiten bekräftigten die gute Zusammenarbeit. FleuraMetz ist ein wertvoller Partner bei



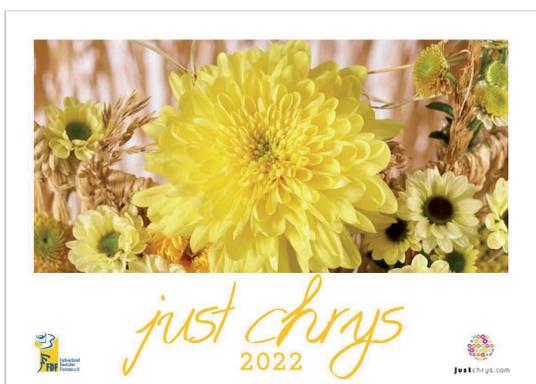
# FLORISTIK-TRENDS 2022

## Chrysantheme wieder im Fokus - Blütenkalender 2022

Jahr für Jahr inspiriert der Fachverband Deutscher Floristen die Branche mit neuen Trends und präsentiert verkaufstarke Floristikideen zur Absatzförderung im Fachhandel. Diese blumigen Kollektionen werden in der FDF-World auf der IPM ESSEN, in den Fachmagazinen und den sozialen Medien des Verbands vorgestellt. Die Designs der FDF-justchrys Kollektion 2022 hat der FDF diesmal in einem Jahreskalender präsentiert. Er zeigt Monat für Monat attraktive Designideen mit der Kultblume Chrysantheme.

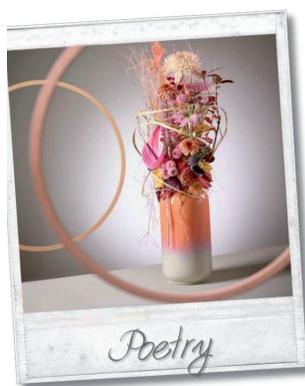
### Zeit für Veränderung

Chrysanthen sind florale Multitalente und ganzjährig in großer Auswahl und Sortenvielfalt verfügbar. Das macht die sympathischen „Blumenkinder“ so beliebt bei Floristen ebenso wie Konsumenten. Für das Jahr 2022 präsentieren Fachverband Deutscher Floristen und [www.justchrys.com](http://www.justchrys.com) einen Kalender, in dem Monat für Monat ein stylisches Blütendesign mit Chrysanthen vorgestellt wird.



Die blumigen Kreationen sind im Stil der vier starken Konsumententrends interpretiert, die das Jahr 2022 begleiten. Im Trend **color combine** werden klare For-

men und Linien mit koralligen Tönen und warmen Gelb und Ocker kombiniert. Im fröhlichen Sommertrend **yelling yellow** erleben wir Kombinationen von Frisch- und Trockenblumen im Boho-Style und Im Herbsttrend **pastel poem** sind zarte fruchtige Farbtöne von Rosé bis Berry tongebend. Der Winter wird elegant: Helle Farben, Creme, Weiß in verschiedenen Nuancen und Grün dominieren die Farben im Wintertrend **conscious cosy**.



FDF-Kreativdirektor Manfred Hoffmann und Floraldesigner Oliver Ferchland haben die Arrangements in Szene gesetzt. Branchenfotograf Jörg Manegold hat die Kollektion 2022 fotografiert.



Die FDF-Designexperten  
Oliver Ferchland & Manfred Hoffmann

# FDf IN SOCIAL MEDIA

Der FDF hat im Berichtszeitraum seine Social Media-Aktivitäten erheblich verstärkt. Es werden regelmäßig atmosphärische Stimmungsbilder mit dem Slogan „Florales aus dem Blumenfachhandel - kreativ - individuell - für jeden Anlass“ auf dem Instagram-Kanal des FDF gepostet. In einheitlichem Erscheinungsbild und mit hohem Wiedererkennungswert. Diese Motive kommen gut an und werden vielfach geliked und geteilt. Parallel dazu informiert der Verband auf seiner Facebook-Fanpage kontinuierlich über die Aktivitäten des FDF, setzt hier auf Einblicke aus dem Verband und stellt die handelnden Personen vor. Facebook-Fanpage und Instagram-Seite haben viele Follower. Begleitend dazu wird die Website [www.fdf.de](http://www.fdf.de) genutzt, um ausführli-

che Informationen aus dem Verband darzustellen. Einmal monatlich gibt der FDF einen digitalen Newsletter heraus, der über FDF-Aktivitäten berichtet und über die Partner und Neues aus der Branche informiert. Mit diesem runden Paket an regelmäßigen News und Infos ist der Verband gut aufgestellt. Bei Anfragen nach Informationen für Auszubildende und über den Ausbildungsberuf FloristIn verlinkt der FDF zur website [www.pflueck-dein-glueck.de](http://www.pflueck-dein-glueck.de). Diese Internetseite bündelt die relevanten Informationen rund um den Ausbildungsberuf Florist\*in. Sie empfiehlt sich damit als Wegweiser für die Berufsausbildung und listet in ihrem Ausbildungsplatz-Finder Blumenfachgeschäfte auf, die Ausbildungsplätze anbieten.



# FDF-LEHRGANGSPROGRAMM 2022

Jedes Jahr legt der FDF ein neues Lehrgangsprogramm auf, das der Branche über 12 Monate lang eine Vielzahl praxisnaher Workshops und Fortbildungen anbietet. Auch im FDF-Lehrgangsprogramm 2022 werden wieder Seminare und Lehrgänge zu allen Themenbereichen in der Floristik präsentiert. Die Teilnahme rüstet Florist\*innen gut für die Zukunft. Es wird großer Wert auf Professionalisierung und Qualitätssicherung gelegt, sowie der Verband mit erfahrenen und qualifizierten Referenten zusammen arbeitet. Diese FDF-Experten stehen für unterschiedliche Themen- und Praxisbereiche in der Floristik und sind Fachleute in professioneller Bildungsarbeit. Einige haben Fachartikel veröffentlicht, sie geben Floristik-Demonstrationen im In- und Ausland und sind im gesamten Bundesgebiet aktiv. Jüngere Fachreferentinnen und -Referenten wie zum Beispiel Thea Kornherr, Tino Hoogterp und Thomas Gröhbühl freuen sich darauf, mit frischen Ideen neue Perspektiven in der Floristik zu vermitteln.

Im Jahr 2022 sind erstmals auch Online-Schulungen dazu gekommen. Dazu gehörten Webinare mit Thea Kornherr zum Trendthema „Nachhaltige, natürliche

Steckhilfen“ und ein für Mitglieder kostenloses Online-Seminar mit Thomas Gröhbühl. Beide Veranstaltungen wurden gut angenommen. Zu den weiteren innovativen Online-Seminaren gehört die neue Webinar-Reihe mit Andreas Sudeck „mit mehr kaufmännischem Knowhow zum unternehmerischen Erfolg“ im September 2022.



**FDF-Seminar**  
Naturhafte, moderne  
Hochzeitsfloristik

Referent:  
Tino Hoogterp

Termin:  
20.05. - 21.05.2022

[Jetzt anmelden!](#)



**FDF-Seminar**  
Das  
Persönlichkeitsseminar  
Inspiration & Motivation pur!

Referentin:  
Thea Kornherr

Termin:  
28.06. - 29.06.2022

[Jetzt anmelden!](#)



**FDF-Seminar**  
Florales Handwerk -  
Floristik mit besonderem  
Anspruch

Referent:  
Thomas Gröhbühl

Termin:  
31.05. - 01.06.2022

[Jetzt anmelden!](#)



# FDF-FLORIST-MEISTERSCHULE

## 1. April 2022: Neue Floristmeisterklasse ist gestartet!



Am 1. April startete der Floristmeisterkurs 2022 mit 8 Teilnehmerinnen und einem männlichen Teilnehmer nach langer coronabedingter Pause. FDF-Präsident Klaus Götz und Michael Rhein aus den Geschäftsführenden Vorstand begrüßten die Klasse persönlich und hieß sie in der Bildungsstätte des Fachverband Deutscher Floristen herzlich Willkommen. Über einen Zeitraum von 15 Monaten werden die Schüler im Blockunterricht auf ihre Floristmeisterprüfung im Juli 2023 vorbereitet. Schulleiterin Ursula Wegener freute sich ebenfalls sehr, dass nach Verschiebung des Eröffnungseminars die

neue Klasse endlich in die FloristMeister-Fortbildung starten konnte. Auf der FDF-Facebook-Seite der Floristmeisterschule Gelsenkirchen stellt der FDF die 9 TeilnehmerInnen vor und begleitet sie durch ihre Unterrichtsblöcke. Auch die angehenden FloristmeisterInnen sind aktiv und berichten in den sozialen Netzwerken über ihre inspirierende und spannende Zeit mit dem FDF im FloristPark. Auf diese Weise erhalten Außenstehende einen guten Eindruck von den Inhalten und Abläufen sowie den Referenten an der Floristmeisterschule im FloristPark in Gelsenkirchen.



# ERFOLGREICHE SPENDENAKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER

Diese Aktion war mehr als erfolgreich! Unglaubliche 87.174,44 € an Spenden sind im Zuge der Kampagne „Blumen schenken. Hoffnung spenden.“ für bessere Behandlungsmöglichkeiten krebskranker Kinder zusammen gekommen!



Der Fachverband Deutscher Floristen e.V./ FDF war Partner dieser Kampagne und hat die Aktivitäten im Floristikfachhandel koordiniert. Rund 300 Blumengeschäfte bundesweit, darunter eine Vielzahl von Mitgliedern im Fachverband Deutscher Floristen, hatten sich der Spendenaktion angeschlossen. Sie haben ihre Kunden im Aktionszeitraum beim Kauf kreativer Blütenarrangements zu einer Spende in Höhe von 1 € für das KiTZ angeregt.

Die Spendenkampagne „Blumen schenken. Hoffnung spenden.“ fand in erster Auflage über einen Zeitraum von 4 Wochen im Juni und Juli 2021 statt. Sie wurde in den Publikumsmedien und über social media-Kanäle ausgerollt. Patin der Kampagne war die bekannte Schauspielerin und Synchronsprecherin Anja Kling.



Anja Kling unterstützt die Kampagne

Die mitwirkenden Florist\*innen erhielten Werbematerialien, mit denen sie in ihren Blumenfachgeschäften auf ihr Engagement für krebskranke Kinder aufmerksam machen konnten.

Die Kampagne war so erfolgreich, dass sie im Sommer 2022 fortgesetzt wurde. Vom 11. Mai bis 1. Juni 2022 haben Florist\*innen erneut Blumen zugunsten krebskranker Kinder verkauft. Diesmal wurden 58.378 Euro Spendengelder in den Blumengeschäften gesammelt. Die FDF-Landesverbände waren wieder in die Aktion involviert und koordinierten die Kampagnen-Aktivitäten in den Reihen ihrer Mitglieder. Auch Schatzmeister Michael Rhein unterstützte die Kampagne erneut mit einem Besuch des Kindertumorzentrums in Heidelberg. „Das ist ein wertvolle Initiative, die mir persönlich am Herzen liegt. Und ich weiß, dass die gesammelten Gelder unmittelbar in die Kinder-Krebsforschung einfließen. Ich erlebe alle Beteiligten als hochgradig engagiert und unterstütze diese Kampagne im Namen des FDF sehr gern“, sagte der Schatzmeister.

Die Spendensumme des 2. Durchgangs fließt in einen internationalen Forschungsfonds, mit dem das KiTZ den Zugang zu einer modernen Krebsmedizin für Kinder in Europa verbessern will.



Michael Rhein beim Besuch vor Ort

# IPM SUMMER EDITION 2022

Aktuelle Floristiktrends, blumige Design-Kollektionen, innovative Gestaltungsideen für neue Top-Seller im Fachhandel und nachhaltige Produkte für die Branche zeigte der Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF in seiner „FDF-World kompakt“ auf der IPM Summer Edition in Essen. Die mit einem leuchtend-gelben Teppich ausgelegte florale Erlebniswelt in Halle 8 wirkte als sommerliches Inspirationsareal. Die markante Fläche mit Trendarealen, Live-Workshops, Blüten-Lounges, Showrooms und Produktgalerien war von den FDF-Top-Designern Manfred Hoffmann, Düsseldorf, und Oliver Ferchland, Magdeburg, inszeniert worden. Floristmeister und FDF-Referent Stefan Prinz, und Roland Ferdinand, bester NewComer im FDF NRW, zeigten in Live-Workshops ideenreiche Gestaltungen mit Chrysanthenen und neue Straußdesigns mit Schnitthortensie.

Ein Highlight des FDF-Auftritts war die Trend-Präsentation auf einem separaten Stand. Dort präsentierten vier Moodboards die Atmosphären der vier aktuel-

len Flower-Trends color combine, yelling yellow, pastel poem und conscious cosy.

Außer den Floristikexperten und Trend-Designern standen die Vertreter des Fachverband Deutscher Floristen e.V. Bundesverband und des FDF NRW für Gespräche zur Verfügung. Sie informierten über die Angebote des FDF. Weitere Partner wie die Firma P.O.S. GmbH aus Frankenberg und die Versicherungsagentur Philipp Franke aus Köln stellten ihre Branchenspezialisierten Produkte vor und rundeten das Beratungsangebot für Mitglieder ab.

„Die IPM Summer Edition hat als Branchen-Netzwerk-Treffen funktioniert! Wir haben gute Gespräche geführt, innovative Ideen gezeigt und unsere Partner wieder getroffen!“, sagte Michael Rhein, Vorstandsmitglied im FDF e.V.-Bundesverband- zum Abschluss. Kerstin Dallmann aus dem Vorstand ergänzte: „Um so mehr freuen wir uns jetzt auf die Hauptveranstaltung im Januar, die IPM ESSEN 2023.“



# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FLORISTEN / DMF 2022

Die Deutsche Meisterschaft der Floristen findet am 20. August 2022 in Berlin statt. Nachdem die Top-Veranstaltung der Floristikbranche aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten zwei Jahren nicht ausgetragen werden konnte, kommt sie jetzt zurück: in neuer Location und diesmal als Tagesveranstaltung!

Die Deutsche Meisterschaft der Floristen fand zuletzt im Sommer 2018 statt. Den Titel holte sich Michael Liebrich, Floristmeister aus Weilheim an der Teck. Dass er ihn für vier Jahre behält, hat damals niemand ahnen können.

Fotos\*\*\*Fleurop, Yves Sucksdorff



Die Deutsche Meisterschaft der Floristen wird nicht wie bisher an zwei Tagen stattfinden, sondern an einem Tag ausgetragen. Das zu bewältigende Aufgabenpensum wird etwas verkürzt. Das DMF-Komitee hat vier Wettbewerbsbeiträge, inklusive einer Überraschungsarbeit, vorgesehen. Der FDF stellt die Fachjury, das Technische Komitee und ein Orga-Team. Neun Finalisten nehmen an der DMF teil. Den Zuschauern und den Beteiligten verspricht diese DMF 2022 ein blumiges Veranstaltungs-Highlight der Spitzenklasse- in großer Blütenfülle und einer ganz besonderen sommerlichen Atmosphäre.



# PARTNER DES VERBANDS

## Partnerschaft mit PLANTION

Seit dem 1. Juli 2020 gilt die Partnervereinbarung zwischen Fachverband Deutscher Floristen und Plantion.

„Plantion ist ein wichtiger Baustein in der Versorgungskette für unsere Branche, deshalb ist diese Partnerschaft für den FDF und seine Mitglieder wertvoll!“, sagte FDF-Schatzmeister Michael Rhein bei dem Besuch von Kundenbetreuerin Verene Bollwerk und Marketing-Direktor Guus van Logtestijn auf der IPM Summer Edition. Auf der IPM ESSEN im Januar 2023 wird der FDF Plantion in der FDF-World den Mitgliedern vorstellen.

Mit einem speziellen Angebot für den Fachhandel, Ordermöglichkeiten für kleine Verkaufsmengen sowie Frische, Qualität und große Sortimentstiefe zu Top-Preisen hat sich Plantion als „Floristen-Uhr“ in den Niederlanden fest etabliert. Außer der Versteigerung finden Kunden ein Grün-Zentrum mit hochwertiger Baumschulware und gut sortierte Cash & Carries mit Hydrokulturen, Floristik- und Trendartikeln, Dekorationsmaterialien und Verpackungen unter einem Dach.



Suche



Meine Plantion



[Home](#)

[Lieferrn](#)

[Einkaufen](#)

[Nachrichten](#)

[Über uns](#)

[Contact](#)

Durch Blumen  
und Pflanzen  
verbunden

[Weiter lesen](#)



## FDF-Bundesverband und Landgard Einkaufsvorteile für FDF-Mitglieder über Landgard-Tochter Bloomways

Mit hoher Produkt-Qualität, Service und Trend-Kompetenz empfiehlt sich Landgard mit der Vertriebschiene Bloomways als Partner für die Floristen. In der Sortimentsstrategie stehen Produkte, die Emotionen ansprechen und Atmosphäre schaffen. Saisonale Themenwelten und immer wieder neu aufgelegte trendorientierte Deko-Konzepte runden das vielfältige Angebot für die Floristikwelt ab. Mit diesem exklusiv auf den Floristik-Fachhandel zugeschnittenen Angebot ist Landgard mit Bloomways und der generischen Werbeinitiative *1.000 gute Gründe* ein hervorragender Partner für den Fachverband Deutscher Floristen und die ihm angeschlossenen Mitglieder.



## Messe ESSEN / IPM ESSEN - Plattform für die grüne Branche

Die FDF-World des Fachverband Deutscher Floristen auf der IPM ESSEN ist die Plattform für kreatives Blumendesign. Der Verband organisiert und koordiniert nationale und internationale Bühnenshows, die Fachbesucher aus dem In- und Ausland begeistern und inspirieren. Zudem betreut der Verband über die FDF GmbH IPM-Aussteller mit floralem Bedarf.

Die Messe profitiert vom diesem starken Floristikprogramm und den internationalen Bühnenshows. Im Gegenzug stellt sie die Plattform für den repräsentativen

Verbandsauftritt in der FDF-World. In ihrem Kooperationsvertrag haben beide Partner die Zusammenarbeit bis in das Jahr 2025 vertraglich abgesichert. Auch auf der IPM Summer Edition hat sich der Verband stark engagiert. Die „FDF-World kompakt“ in Halle 8 war ein inspirierendes blumiges Highlight und schuf für die Besucher echte Wohlfühl-Atmosphäre. Zudem präsentierte der FDF auf dieser Fläche die aktuellen Floristik-Trends, zeigte innovative Blütenideen für verkaufsstarke Angebote am P.O.S. und inspirierte mit zeitgeistigen floralen Inszenierungsideen das Publikum.



## Smithers Oasis Germany - Nachhaltigkeit wird groß geschrieben

Smithers Oasis ist Marktführer für hochwertige Blumensteckschäume in allen Variationen. Floral-Life-Produkte sowie Accessoires und Zubehör finden sich in fast jedem Blumengeschäft. Das 1953 in den USA gegründete Unternehmen bietet einen umfangreichen Produktkatalog und unterstützt Florist\*innen mit vielfältigen Inspirationen über Newsletter, auf der Website, in Broschüren oder auf Messen. Auch im Schulungsbereich und

der Nachwuchsförderung spielt Smithers Oasis ganz vorne mit! Ein großes Engagement setzt das Unternehmen zudem in die Nachhaltigkeit. Es werden u.a. Steckschäume in der Serie **Naturebase** angeboten, die zu 100% biologisch abbaubar sind. Auf der Summer Edition im Sommer 2022 hat der FDF die nachhaltigen Angebote von Smithers Oasis in einem Produkt-Schaufenster präsentiert.



Eva Middelberg  
beim FDF



## FleuraMetz - wertvolle Kooperation auf Bundes- und Länderebene

Der Großhandel FleuraMetz zählt zu den Hauptsponsoren der Deutschen Meisterschaften der Floristen. Er unterstützt zudem mit den FDF-Flower Festivals und den DMF-Shows in der FDF-World auf der IPM ESSEN die Nachwuchsförderung des Verbands. Darüber hinaus arbeitet FleuraMetz regional vertrauensvoll und unbürokratisch mit den FDF-Landesvertretungen zusammen. Auch den FDF-Wettbewerb „Floristen gestalten mit Blumen“ im Oktober 2021 auf der Bundesgartenschau in Erfurt hat FleuraMetz großzügig unterstützt.

FleuraMetz empfiehlt sich Floristen als Full-Service-Partner in Blumen, Pflanzen und Zubehör. Starke Qualität und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten zeichnen FleuraMetz aus. Zudem sind Beratungen über Trends, eine On- und Offline-Kommunikation und der persönliche Kontakt zu den Kunden Stärken des deutschlandweit aufgestellten Großhandels. Mit den FlowerTales inspiriert FleuraMetz regelmäßig die Branche. Sie setzen Impulse für trendorientierte und saisonal wechselnde Dekorationen mit Blumen und Pflanzen im Fachhandel. Bei FleuraMetz arbeiten weltweit 1.400 Mitarbeiter.



## DECORUM - Qualität, Kompetenz und Nachhaltigkeit

Decorum ist ein niederländischer Züchterverband mit über 50 Mitgliedern. Gemeinsam vermarkten die Züchter mehr als 4.000 Produkte unter den Markennamen Decorum und *Feel Green*.

Decorum flowers and plants stehen für Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation. Diese hervorragenden Eigenschaften machen den ausgezeichneten Ruf der Marke aus. Auf der Website von Decorum erfahren Fachleute alles über Decorum als Marke, über die organisierten Züchter und über die Produkte, die unter dem Branding Decorum angeboten werden.

Die Züchter von Decorum haben alle eines gemeinsam: ihre Leidenschaft für das grüne Element. Für sie sind Blumen und Zierpflanzen das Größte und Schönste auf der Welt und darum züchten sie nur beste Qualitätsprodukte

Da die IPM ESSEN 2021 und 2022 ausgefallen sind, konnten sich FDF und Decorum im Berichtsjahr nicht gemeinsam auf der Messe präsentieren. Beide Seiten freuen sich auf die Fortsetzung ihrer Partnerschaft bei kommenden Projekten und Messe-Präsentationen.



## gestalten und verkaufen - das Branchen-Magazin

g&v ist das offizielle Organ des FDF und damit ist der FDF natürlich auch ein wichtiger Partner von gestalten&verkaufen. Eine Partnerschaft, von der beide Seiten profitieren.

Monatlich erscheint gestalten&verkaufen und gilt als das führende Ideenmagazin für Florist\*innen und Einzelhandelsgärtnereien. Umfassend informiert die g&v ihre Leserschaft über aktuelle Fachinformationen, Produktneuheiten und Ideen zur Warenpräsentation und Sortimentsgestaltung.



## Vorteil für die Mitglieder: Rahmenvereinbarung mit dem DSD

Seit Januar 2019 ist die Verpackungsverordnung in Kraft. Eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Fachverband Deutscher Floristen und dem Dualen System Deutschland ist die Basis für Verträge zwischen Mitgliedsbetrieben und dem Dualen System. In ihnen wird eine günstige

Lizenzierungs-Pauschale für handelsübliche Verpackungsfraktionen und Mengen in Blumengeschäften erfasst. In der Zwischenzeit haben etliche FDF-Mitglieder einen Vertrag mit dem DSD abgeschlossen und profitieren von guten Entsorgungskonditionen.

## Fleurop AG

FDF und Fleurop AG richten die Deutschen Meisterschaften der Floristen/DMF gemeinsam aus. Der FDF erarbeitet die Ausschreibung, stellt die Fachjury, das Technische Komitee und kontrolliert die Einhaltung der Regularien. Die Fleurop organisiert die Location und die Medienarbeit. Mit dieser Kooperation sind gute Voraussetzungen für die nationalen Floristik-Wettbewerbe geschaffen, die eine starke Plattform für den Berufsstand bieten und florales Handwerk in der Öffentlichkeit darstellen. Am 20. August 2022 schaut die Branche endlich wieder nach Berlin. Nach langer coronabedingter Pause tragen FDF und Fleurop dort die DMF 2022 aus.



## Partner des Fachverband Deutscher Floristen & FDF GmbH

florint.org - international florist association

Zentralverband Gartenbau ZVG e.V.

efsa - European floral & lifestyle products suppliers association

Die Wettbewerbszentrale

## Kooperationspartner Fachverband Deutscher Floristen

Fleurop AG

Blumenbüro Holland, [www.justchrys.com](http://www.justchrys.com)

Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH

Philipp Franke, Versicherungsmakler, Köln

P.O.S. Lichttechnologie, Frankenberg

# FDF-BUNDESVORSTAND

## Geschäftsführender Vorstand des Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-



**Klaus Götz**  
Präsident  
Heilbronn



**Kerstin Dallmann**  
Vize-Präsidentin  
Magdeburg



**Heinrich Göllner**  
Vize-Präsident  
Baunatal



**Michael Rhein**  
Schatzmeister  
Heppenheim

# FDF AN DER SEITE SEINER MITGLIEDER



Geschäftsführender Vorstand des FDF-Bundesverbands  
v.l.n.r.: Kerstin Dallmann, Klaus Götz, Heinrich Göllner und Michael Rhein

## Wendigkeit und Kreativität in der Krise

Wir alle müssen uns seit Beginn der Pandemie mit neuen Situationen und Entwicklungen beschäftigen und an ihnen wachsen. Unsere Mitglieder sind dafür ein starkes Beispiel, gehen sie doch mit großer Wendigkeit und Kreativität durch diese Krise. Dabei war und ist ihnen der FDF ein kundiger und wichtiger Lotse in unsicherer Zeit.

Diese Zusammengehörigkeit ist gerade in Zeiten des Wechsels und Umbruchs sehr wichtig. Der Klimawandel fordert einschneidende Veränderungen. Die Bundesregierung setzt neue politische Schwerpunkte, die Corona-Pandemie ist noch nicht überwunden, der Ukraine-Krieg und seine Auswirkungen werden die Welt verändern und ganz konkret stellt der Anstieg des Mindestlohns die Arbeitgeber vor neue Herausforderungen. Hinzu kommt, dass auch wir Floristen wie viele andere Branchen unter einem dramatischen Nachwuchs- und Fachkräftemangel leiden.

Diese Entwicklungen führen zu Verunsicherungen! Aber wir dürfen uns dadurch nicht aus der Bahn werfen lassen. Gerade jetzt ist Optimismus gefragt. Und die Menschen lieben Blumen und Pflanzen! Diese Zuwendung zur Natur und die Wertschätzung für florales Handwerk wollen wir nutzen und die Floristik noch zukunftsorientiert ausrichten.

Auch der FDF befindet sich in einem Prozess der Neuausrichtung. Wir brauchen neue Mitglieder, junge Kolleginnen und Kollegen und engagierte Mitstreiter, die in unserer Gemeinschaft mitarbeiten. Was uns stärkt sind Kooperationen, die Bereitschaft zur Veränderung und gegenseitiger Respekt. Wir werden für die Zukunft Synergien stärken und Kräfte bündeln müssen.

Eines ist heute und in der Zukunft gewiss: Im FDF findet die Branche eine starke Interessengemeinschaft, die ihre Mitglieder absolut in den Fokus setzt und in der die Menschen der Floristik zu 100% verbunden sind.

*Ihr Geschäftsführender Vorstand*



## FloristPark International

Bildungsstätte des  
Fachverbands Deutscher Floristen e.V. - Bundesverband-

Theodor-Otte-Str. 17 a  
45897 Gelsenkirchen

Tel: 0049 (0)209 95877 - 0  
Fax: 0049 (0)209 95877 - 70

E-Mail: [info@fdf.de](mailto:info@fdf.de) web: [www.fdf.de](http://www.fdf.de)

